

tet, ein sehr positives Ergebnis. Das Verb *imprimere* allerdings findet sich wohl rein zufällig nicht im überlieferten Wortschatz Rathers; bei einer dem Fragment 1 ähnlichen Wendung verwendet Rather jedoch das Wort *apponere*¹⁶.

Viele Entsprechungen haben bei Rather die beiden Verberweiterungen *lectitare* und *reticescere*. Dem Frequentativum *lectitare* sei aus Fragment 2 *scriptitare* an die Seite gestellt; auch sonst sind diese Bildungen bei Rather beliebt¹⁷. Inchoativa finden sich bei Rather ebenfalls in großer Zahl; seine Sprachfreude läßt ihn etwa Wörter wie *extremiscere* neu bilden¹⁸. Vielleicht ist *reticescere* eine Lesefrucht aus Gregor Ep. 1,25. Eine Gruppe von – allerdings – ungewöhnlichen Adverbien ist im Werk Rathers nicht noch einmal belegt: *idonee*, *prepropere*; *oportunius*, *profusius* sowie das auch sonst nie verwendete *longeve*. Doch findet sich bei Rather durchaus Vergleichbares: So für das e-Adverb: *insincere* (in Bischoffs jüngstem Rather-Fragment¹⁹) oder *indeficue*. Der adverbiale Komparativ wird von Rather gern verwendet, etwa *renisius*, *rusticitius*¹⁸.

Weiterhin fehlen bei Rather die Rara *ineptia* (im noch selteneren Singular), *memoriale* (substantivisch wie Ps. 124, 13 in der Vulgata) und das Fremdwort *thema* – alles wahrhaftig nicht gerade gängige Wörter. Noch weniger auffällig ist das Fehlen einiger besonders künstlerischer Wortfügungen: *regie aures*, *litterarius usus*, *scenicus plausus*²⁰ und *scolaris licentia*. Diese Wendungen mit dem possessiven Adjektiv statt des Genitivs sind aber auch sonst selten. Immerhin sei auf Rathers *poetica garrulitas*²¹ hingewiesen. Überhaupt dürfte es schwerfallen, mehrere in Rathers gedrucktem Werk fehlende oder vermißte Vokabeln und Wendungen bei einem anderen Autor²² nachzuweisen.

¹⁶) Vgl. unten Anhang Anm. 1. – Als Wortindices sind heranzuziehen: ed. Weigle, S. 197–204 (Briefe); ed. Reid Bd. 46 S. 224–322 (*opera minora*) und ed. Reid Bd. 46a: *Instrumenta Lexicologica Latina*, Fasc. 18, Series A – *Formae* (1984).

¹⁷) Etwa *afflictare*, *cantitare* neben *cantare*, *pensitare* neben *pensare*, *actitare*. Siehe Index bei Reid, Bd. 46, s. vv.

¹⁸) Siehe Index bei Reid, Bd. 46, s.v.

¹⁹) bei Reid, Bd. 46a: *Fragmenta nuper reperta*, ed. B. Bischoff, S. 289 Z. 8.

²⁰) Ein gewisses Vorbild mag Quintilian, *Inst. Orat.* 11, 3, 123 gewesen sein: *Complodere manus scenicum est*. Sonst ist *scenicus plausus* erst wieder bei Ekkehard IV., *Liber Benedictionum* I 40, 6f., ed. J. Egli (1909) S. 206 spürbar: *non eris actor scenicus et plausus tuus est per secula clausus*. Otto Prinz, Der Herausgeber des Mittellateinischen Wörterbuchs, war mir hier und im folgenden freundlicherweise mit Ratschlägen und Hinweisen behilflich.

²¹) Siehe Index bei Reid, Bd. 46, s.v.

²²) *Ineptiae* ist allerdings bei Berno belegt (Ep. 6, Die Briefe des Abtes Bern von Reichenau, ed. F. J. Schmale (1961) S. 27.